
Startseite > Lokales > Geest

Mehr als 50 Helfer im Einsatz

Sauna gerät in Ferienhaus in Brand: Drei Verletzte bei Feuer in Tarp

Von Sebastian Iwersen | 12.09.2024, 06:31 Uhr



Der Brand war in der Sauna des Ferienhauses ausgebrochen. FOTO: SEBASTIAN IWERSEN

Bei einem Feuer in einem Holzhaus in Tarp sind am Mittwochabend drei Menschen verletzt worden. In dem Haus in der Straße Kielswang war die Sauna in Brand geraten.

Mehr als 50 Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehren im Amt Oeversee mussten am Mittwochabend zu einem Feuer in einem Ferienhaus am Ortsrand ausrücken. Gegen 20 Uhr hatten die beiden Bewohner des Gebäudes eine Rauchentwicklung bemerkt

und die Feuerwehr alarmiert. Parallel dazu informierten sie auch die Besitzer des Hauses, die in direkter Nachbarschaft wohnen, über den Brand.

Bewohner des Hauses erleiden Rauchvergiftung

Die Rettungsleitstelle alarmierte zunächst die Freiwilligen Feuerwehren Tarp und Jerrishoe sowie einen Rettungswagen an den Brandort. Beim Eintreffen der ersten Rettungskräfte hatten sich die Bewohner des Hauses bereits ins Freie gerettet. Da sie aber Brandrauch eingeatmet hatten, wurden zwei weitere Rettungswagen und ein Notarzt angefordert. Beide Bewohner des Ferienhauses wurden vorsorglich in die Notaufnahme eingeliefert.



Auch Löschversuche mit einem Feuerlöscher konnten den Brand nicht stoppen. FOTO: SEBASTIAN IWERSEN

Besitzer des Hauses versuchen Brand mit Feuerlöscher einzudämmen

Auch die Besitzer des Ferienhauses wurden vor Ort vom Rettungsdienst untersucht, da sie zunächst noch mit einem

Feuerlöscher versucht hatten, den Brand zu löschen. Einer von ihnen hatte zwar nach Angaben der Feuerwehr ebenfalls den giftigen Qualm eingeatmet, musste aber nicht ins Krankenhaus gebracht werden.

Feuerwehr muss Teile des Daches öffnen

Währenddessen waren mehrere Trupps der Feuerwehr unter schwerem Atemschutz mit den Löscharbeiten in dem Haus beschäftigt. „Wir haben einen Rauchvorhang gesetzt, damit das Haus nicht noch weiter verqualmt wird“, erklärte Einsatzleiter Dennis Carstensen.



Aus dem Haus drang aufgrund des Brandes dichter Qualm. FOTO: SEBASTIAN IWERSEN

Durch die große Hitze des Feuers war auch ein Dachfenster in dem Haus geborsten und der Brandrauch hatte sich bis in das Badezimmer ausgebreitet. „Daher müssen wir auch Teile des Daches öffnen, um nach Glutnestern zu suchen“, schildert der Einsatzleiter eine weitere Maßnahme der Feuerwehr.

Aufwändige Löscharbeiten erfordern weitere Wehren

Die Löscharbeiten gestalteten sich für die Einsatzkräfte indes schwierig, denn innerhalb der Sauna hatte sich ein Schwelbrand in Wand und Zimmerdecke entwickelt. Deshalb musste die Feuerwehr Teile der eingebauten Sauna entfernen, um an alle Glutnester zu gelangen.



Über 50 Einsatzkräfte von vier Feuerwehren waren an der Brandstelle im Einsatz. FOTO: SEBASTIAN IWERSEN

„Wir haben aufgrund des großen Bedarfs an Atemschutzgeräteträgern die Freiwilligen Feuerwehren Oeversee-Frörup und Sieverstedt-Stenderup nachalarmierten lassen“, erklärte Dennis Carstensen das große Aufgebot an Einsatzkräften an der Brandstelle.

Kriminalpolizei ermittelt zur Brandursache

Für den Einsatz der Feuerwehr musste die Straße Kielswang voll gesperrt werden. Die Löscharbeiten an dem hölzernen Ferienhaus dauerten auch am späten Abend noch an. Warum der Brand in der Sauna ausgebrochen ist war zunächst unklar. Auch Beamte des Kriminaldauerdienstes erschienen an der Brandstelle und leiteten erste Ermittlungen ein. Das Haus ist nach einer ersten

Einschätzung der Feuerwehr aufgrund der Brandschäden nicht mehr nutzbar.

LESEN SIE AUCH

Starkregen am Dienstagabend

Wagen überschlägt sich: Schwerer Unfall auf der A7 bei Tarp



-Plus Große Übung an der B200

**Eingeklemmte Unfallopfer und auslaufende Chemikalien:
Feuerwehren Wanderup und Tarp proben den Ernstfall**

